

Krebs-Gefahr durch Schweinegrippe-Impfung?

SPD-GESUNDHEITSEXPERTE WARNT VOR RISIKEN

07.08.2009 - 12:30 UHR

LUNGENFACHARZT WOLFGANG WODARG HÄLT ANGST VOR PANDEMIE FÜR INSZENIERUNG DER PHARMAINDUSTRIE

[HTTP://WWW.BILD.DE/BILD/NEWS/2009/08/07/SCHWEINEGRIPPE/GESUNDHEITS-EXPERTE-WARNT-VOR-IMPFUNG-KREBSZELLEN.HTML](http://www.bild.de/bild/news/2009/08/07/schweinegrippe/gesundheits-experte-warnt-vor-impfung-krebszellen.html)

Die Angst vor der Schweinegrippe greift immer mehr um sich, Menschen auf der ganzen Welt hoffen auf ein Heilmittel. Doch jetzt schlagen Experten Alarm: Die Impfmittel selbst birgt große große Risiken.

Der SPD-Bundestagsabgeordnete und Lungenfacharzt Wolfgang Wodarg warnt vor ungeahnten Gefahren bei der Impfung gegen das H1N1-Virus!



Dr. Wolfgang Wodarg ist Internist und Spezialist für Lungenheilkunde, Hygiene und Umweltmedizin. Der SPD-Politiker ist Mitglied im Gesundheitsausschuss des Deutschen Bundestages und des Europarates

Der Epidemiologe äußerte schwere Bedenken gegen den von der Firma Novartis entwickelten Impfstoff gegen Schweinegrippe, der bereits in Deutschland getestet wird. Das Impfmittel sei „mit sehr heißer Nadel zugelassen“, erklärte der Mediziner gegenüber der „Neuen Presse“.

Grund: Der Nährboden des Impfstoffs von Novartis seien Krebszellen, die tierischer Herkunft sind.

Man wisse nicht, ob es dabei ein Allergierisiko gebe, betonte der Arzt.

Der Experte warnt: „Und viel wichtiger: Einige befürchten, dass bei geringen Verunreinigungen aus diesen hochpotenten Krebszellen ein Krebsrisiko für die Geimpften besteht.“

Die Schweinegrippen-Impfung kann stärkere Nebenwirkungen verursachen als die übliche Grippeimpfung. Darauf weist auch der Präsident des Paul-Ehrlich-Instituts, Johannes Löwer, hin.

Die aktuelle Angst der Menschen vor einer Pandemie hält Wodarg für eine „Inszenierung“!

„Das ist ein Riesengeschäft für die Pharmaindustrie“, ist sich Wodarg sicher.

Die Schweinegrippe unterscheidet sich nicht von den üblichen Grippewellen. „Im Gegenteil: Wenn sie die Zahl der Fälle sehen, ist das lächerlich verglichen mit anderen Grippezügen.“

Der Vorsitzende des Gesundheitsausschusses im Europarat mahnt zwar einen vorsichtigen, aber vor allem unaufgeregten Umgang mit der Grippe an.

Zudem: Bislang hätten die Hersteller von Grippe-Impfstoff nie gewusst, wie viel Abnehmer sie dafür im Herbst hätten. „Neu ist nun, dass die Bundesregierung der Pharmaindustrie eine Verkaufsgarantie gibt.“



SWINE FLU CRISIS

NUMBER OF INFECTED PASSES 2,000 MARK IN GERMANY

Dr. Helmut Beermann in Hanover has had this sign outside his practise since the start of the week. It reads "NO ENTRANCE for people who think they may have swine flu. Please ring four times and wait at a safe distance outside."

Foto: Action Press

Diese Impfung hat nichts mit Grippe zu tun, sondern damit, daß eine Handlung der Unterdrückung und Bevormundung durch die Besitzer und Nutznießer der beteiligten Pharmafirmen und ihren politischen Hofhunden notfalls mit Gewalt gegen Sie durchgesetzt werden soll.

Möchten Sie einen Impfstoff im Körper haben, der mit Hilfe tierischer Krebszellen hergestellt wurde?

**Möchten Sie Nanopartikel im Impfstoff injektiziert bekommen?
Nanopartikel, deren gegen Sie gerichtete Wirkungen Sie gar nicht kennen?**

Nein? Dann organisieren und wehren Sie sich.